

Z

Berlin, den 15. August 1918.

Wir sehen uns genötigt, die Preise der Bände unserer Sammlung

## Handel, Industrie u. Verkehr

### in Einzeldarstellungen

infolge der fortschreitenden Verteuerung aller Materialien und der steigenden allgemeinen Unkosten zu erhöhen. Es kosten von heute ab:

**Einzelbände M. 1.50 ord., M. 1.05 bar**

**Doppelbände M. 3.— ord., M. 2.10 bar**

— 1 Probe-Expl. der vollständigen Sammlung bar mit 40%! —

Die bisher erschienenen 20 Bände legen von der friedlichen wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands und von seiner wirtschaftlichen Stärke beredtes Zeugnis ab! Ihr Inhalt zeigt, wofür und für welche Werte Deutschland kämpfen muß!

— Das allgemeine Interesse für diese Sammlung ist neuerdings ein sehr reges, wir bitten daher zu bestellen und die schmucken Bände reihenweise auszustellen! Sie werden glänzenden Absatz erzielen.

- Bd. 1. **Der Deutsche Zollverein.** Ein geschichtlicher Rückblick. Von Prof. Dr. Sturmhoefel.
- Bd. 2. **Die Kruppwerke.** Von D. Haef. Mit 10 Abbild.
- Bd. 3. **Die Fugger und Welser.** Zwei Handelshäuser der Reformationszeit. Von Dr. W. Döpp. Mit 4 Abbild.
- Bd. 4. **Hamburg-Amerika-Linie und Norddeutscher Lloyd.** Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Seeschifffahrt. Von D. Haef. Mit 10 Abbild.
- Bd. 5. **Geschichte und Entwicklung der Warenhäuser.** Von D. E. v. Wuffow und Oskar Tiep. Mit Abbildgn.
- Bd. 6. **Die chemische Industrie unter besonderer Berücksichtigung der deutschen chemischen Industrie.** Von Dr. Arth. Strigel. Mit 2 Abbild.
- Bd. 7. **Geschichte und Entwicklung der Börse.** Von Georg Bernhard (Herausgeber des „Plutus“).
- Bd. 8. **Kartelle und Truste.** Von Richard Calwer.
- Bd. 9. **Die deutsche Eisen- und Stahlindustrie.** Von Reg.-Rat Dr. H. Voelker.
- Bd. 10. **Schiffbau.** Seine Geschichte und seine Entwicklung. Von Geh. Reg.-Rat Prof. D. Flamm. Mit 20 Abbild.
- Bd. 11/12. **Der deutsche Buchhandel.** Seine Geschichte und Organisation. Von N. L. Prager. Mit 9 Abbild.
- Bd. 13. **Die Unternehmer-Organisationen in Deutschland.** Von Dr. S. Tschierschky.
- Bd. 14. **Photographie und Farbenphotographie.** Ihre Geschichte und Entwicklung. Von Dr. Traube und Dr. H. Auerbach. Mit 14 Abbild.
- Bd. 15/16. **Zahlungsbilanz und Diskont.** Von Prof. Dr. J. Fr. Schwär. Mit Tabellen.
- Bd. 17/18. **Die deutsche Lagerhausindustrie.** Von Oberlehrer Fr. Thiele.
- Bd. 19/20. **Bank und Publikum.** Von Ernst Lübeck.

(Alle Bände in vornehmer Ausstattung stets broschiert!)

**Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft.**  
S. Simon, Berlin W. 30.

## Fedor Gommers neuester

### Roman:

Z

## Luise Eberhardt

gelangt in einigen Wochen in meinem Verlage zur Ausgabe

1.—3. Tausend

Preis geschmackvoll geb. M. 8.— ord., M. 5.60 no.,  
M. 5.30 bar. Partie 11/10; Preise einschließlich  
Verlagsteuerzuschlag.

Ein höchst zeitgemäßer Roman! — Der Weltkrieg bildet den großen, erst drohenden und zuletzt tatsächlichen Hintergrund und bringt eine bemerkenswert ungezwungene Lösung aller Fäden der um das Jahr 1900 beginnenden Handlung, die trotz großer Spannung doch durchaus natürlich verläuft. Dabei ist — wie wir ausdrücklich hervorheben wollen, das Buch keine der Kriegs- und Schlachtengeschichten, die man sich schon zum Überdruß satt gelesen hat. Es ist auch ein kerndeutsches Buch, sowohl in der Gestaltung seiner Charaktere, die in vollendeter Lebens- und Blutsfülle vor die Leser hintreten, so daß er ganz mit ihnen jubelt und leidet, als auch in seinem gesamten Stimmungskolorit. Zeitgemäß ist der Roman ferner insofern, als wir in ihm gleichsam die Luft der deutschen Landwirtschaft atmen, die für uns in diesen Kriegsjahren an Bedeutung gewonnen hat, wie nie zuvor. Indem er schildert, wie sich eine Großstädterin in schwerem Ringen zur umsichtigen Verwalterin und Herrin eines großen Besitzes durcharbeitet, stellt er symbolisch die so wünschenswerte und notwendige innige Verschmelzung von Stadt und Land dar. Durch sein tiefstes Problem aber wird er zu einem Hohentempel und zu einem Spiegelbild dessen, was Mutter in diesen Kriegsjahren zu leisten und zu ertragen haben. — Ein besonderer Reiz des Romans liegt in dem Schauplatz seiner Handlung, die sich teils in den romantischen Volkenhainer Burgenlande (in den Vorbergen des Riesengebirges), teils am Genfer und am Vierwaldstätter See abspielt. Sommer hat in diesem seinen neuesten Buche die schon oft an ihm gerühmte Kunst wieder bewährt, die anschaulich-pastische Schilderung der Landschaft mit der Darstellung der Menschen und ihrer Schicksale zu einer harmonischen Einheit zu verschmelzen. Durch die warmherzige Liebe, mit der besonders die schlesischen Gegenden und Menschen geschildert sind, wird das Buch zu einem rechten Heimatbuch.

Wir sind gewiß, daß sich dieses neue Werk des viel gelesenen schlesischen Heimatkünstlers auch außerhalb Schlesiens einen großen Leserkreis erobern wird, nachdem der Roman — wie wir hören — unter den Lesern des „Dabeim“, das ihn soeben zum ersten Abdruck brachte, eine begeisterte Ausnahme gefunden hat.

Ich kann wegen der kleinen Auflage von 3000 Exemplaren nur bar liefern. — Neudruck wird während des Krieges nicht veranstaltet. —

**Richard Mühlmann, Verlags-  
buchhandlung (Max Grosse)**  
Halle (Saale)